



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Plötzlich unterrichte ich digital - Handwerkszeug für den Unterricht (Online-Veranstaltung) 2020-6
Nr.:	KGÖ.NLF20.27.01
Kontakt:	Dr. Dirk Jahreis E-Mail: nlf@gwdg.de
Dauer:	Halbtagsveranstaltung
Anfang:	04.07.2020 , 10:00 Uhr
Ende:	04.07.2020 , 13:30 Uhr
Anmeldeschluss:	16.06.2020
max. Teiln.:	15
Kosten:	kostenlos
Beschreibung	Die Fortbildung ist ausgebucht. Ein weiteres Fortbildungsangebot finden Sie unter folgendem Link: https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=118197

Hatten Sie bislang kaum Erfahrung mit digitaler Unterrichtsgestaltung, wurden aber durch die Corona-Krise ins kalte Wasser geworfen? Wie ist es Ihnen dabei ergangen? Mit einem kurzen Erfahrungsaustausch starten wir in unser Seminar, in dem wir uns mit Planung, Organisation und Didaktik der digitalen Lehre beschäftigen wollen.

Digitaler Unterricht stellt ganz neue Herausforderungen an Sie als Lehrkraft: Der Unterricht muss deutlich vorausschauender und akribischer geplant werden als herkömmlicher, die Lernenden brauchen jederzeit einen detaillierten Überblick über Materialien, Aufgaben und Deadlines,

Ihre Arbeit ist auf andere Weise anstrengend als im Klassenraum. Langes Sitzen vor dem Bildschirm ermüdet Rücken und Augen, gerade bei schlechter Tonqualität erfordert das Zuhören viel mehr Konzentration und die Angst mit der Technik nicht zurecht zu kommen, sorgt für zusätzlichen Stress.

Für Sie als digitale Einsteigerin ist das Projekt E-Learning mit vielen Unsicherheiten verbunden: Vielleicht fällt es Ihnen schwer, Stimmung und Lernstand Ihrer Lerngruppe einzuschätzen, vielleicht wissen Sie nicht genau, wie Sie Ihre Unterrichtshalte digital aufbereiten können, vielleicht bereitet Ihnen die Abhängigkeit von der Technik Unbehagen. Vermutlich fühlen Sie sich technisch nicht kompetent und vermissen Ihre gewohnte Souveränität im Unterricht. Schließlich müssen Sie dabei digitale Tools nutzen, von deren genauer Funktionsweise und Möglichkeiten Sie eventuell nur wenig Ahnung haben. In Life-Situationen wie Videokonferenzen kommen viele ungewohnte Dinge gleichzeitig auf Sie zu: Die Beiträge und Reaktionen der Schüler genau beobachten und kommentieren, die Technik entsprechend bedienen, wenn man z.B. ein Screensharing plant oder die Arbeitsräume (Break Out Rooms) wechseln möchte. Anfangs kostet es sicherlich auch Überwindung, sich selbst dabei auf dem Bildschirm zu sehen und die durch das Mikrofon veränderte eigene Stimme zu hören.

Das kann schnell zu Hilfslosigkeit und Überforderung führen. Man fühlt sich in der gewohnten Lehrerrolle verunsichert, denn man findet sich plötzlich selbst in einer Lernerrolle wieder. Wie können Sie mit diesen Anforderungen möglichst souverän umgehen?

Strukturierte Planung, sich schrittweise an Tools und neue Methoden heranwagen und so viel Feedback wie möglich einholen helfen da weiter. Noch wichtiger als beim Präsenzunterricht ist bei der digitalen Lehre die unmittelbare Rückmeldung der Schülerinnen und Schüler: Wie kommen sie mit der Aufgabenmenge zurück? Welche Übungen waren zu schwierig? Zu welchen Themenbereichen fehlen noch Erklärungen? Was wünschen sie sich vom digitalen Unterricht?

Solche Fragen beschäftigen uns in unserer Fortbildung zum Einstieg in die digitale Lehre. Im Webinar werden unter anderem folgende Aspekte thematisiert:

- Planung, Organisation und Struktur des Online-Unterrichts

- Kontakt und Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern
- Vorstellung einiger digitaler Unterrichtsideen und Aufgabenformate

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Zielsetzung Handwerkszeug für den digitalen Unterricht kennenlernen und erproben

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Göttingen - Netzwerk Lehrkräftefortbildung

verantwortlich Dr. Dirk Jahreis E-Mail: nlf@gwdg.de

Veranstaltungsteam Alexandra Piel

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____